

Johnny Simmen Matinée, 26.1.2013

Von Rita Juon - Turner - Tochter von Joe Turner, piano

Es ist sehr schade, dass ich heute bei diesem Event nicht dabei sein kann, denn es wäre mir ein grosses Bedürfnis gewesen, unserem lieben Freund Johnny Simmen diese Ehre zu erweisen. Meine Familie hat ihm enorm viel zu verdanken. Wenn er nicht gewesen wäre, hätten wir uns höchstwahrscheinlich damals, vor etwa 65 Jahren, kaum in der Schweiz niedergelassen, und mein ganzes Leben hätte eine andere Wendung genommen.

Mein Vater, Joe Turner, war in der Schweiz sehr glücklich, und dies nicht zuletzt deshalb, weil er stets auf liebe Freunde wie Johnny zählen konnte. Johnny war nicht nur ein vergifteter Jazzfan sondern sorgte sich auch persönlich um seine „Schäfchen“, die er in der Schweiz um sich geschart hatte. Sogar die Familien seiner Musiker-Freunde lagen ihm am Herzen. Ich werde nie vergessen, wie er einmal mit seiner Frau Liza - wie mein Vater sie immer nannte - bei meinem Mann und mir zu Besuch war und wir stundenlang über Jazzaufnahmen, Interpretieren, und natürlich Daddy, gefachsimpelt haben. Es war ein wunderschöner Nachmittag, und ich hatte den Eindruck, dass die beiden ihn genau so genossen haben wie wir auch. Danke lieber Johnny und liebe Liza für Eure Freundschaft und für all das, was Ihr Gutes für uns getan habt. Ihr werdet in meinem Herzen stets ein warmes Plätzli haben.

Rita Juon-Turner

12.12.13